

23.09.2020

Rohstahlproduktion in Deutschland August 2020

Die Rohstahlproduktion in Deutschland bleibt weiterhin abwärtsgerichtet: Im August sank die Erzeugung um 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Verlauf von Januar bis August lag die Stahlerzeugung um 16,5 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Anzeichen für eine Stabilisierung zeigen sich bei der Produktion bislang noch nicht.

Stahlproduktion in Deutschland August 2020

| | in Tsd t | Veränderung zum Vorjahres- monat | Januar - August | |
|----------------------------------|----------|--|-----------------|---|
| | | | in Tsd t | Veränderung zum Vorjahres- zeitraum |
| Rohstahl gesamt | 2.830 | -13,2% | 22.710 | -16,5% |
| Oxygenstahl | 1.986 | -15,8% | 15.348 | -19,8% |
| Elektrostahl | 844 | -6,3% | 7.362 | -8,5% |
| Roheisen | 1.816 | -15,0% | 14.264 | -19,1% |
| Warmgewalzte Stahlerzeugnisse | 2.399 | -13,2% | 19.865 | -15,8% |

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.

Rückfragen
Marvin Bender
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail marvin.bender@wvstahl.de